



Les Clefs d`Or Austria

CONCIERGE d`HOTEL

Pünktlich am 25. April fand heuer wieder die traditionelle Geburtstagsfeier der Goldenen Schlüssel in Salzburg statt.

Wir trafen uns am späteren Nachmittag im Toscaninihof - ein Innenhof, der sich am Ende der Festspielhäuser befindet. Das sonnige Wetter und der großzügige Zeitplan ließen eine feine Willkommensrunde im Freien zu.



Besonders erfreulich war, dass neben den „Locals“ wieder einige Gäste von weiter angereist waren, um in der Mozartstadt am gemütlichen Beisammensein teilzunehmen. So war Helmut Mühringer mit seiner Frau aus Kitzbühel gekommen, Andreas Michelbrink gar aus Lech – er ist unser neuestes Mitglied und arbeitet seit Jahren im Hotel Gasthof Post, dem bekannten Top Hotel am Arlberg. Außerdem durften wir unsere Münchner Freunde willkommen heißen – Georg Käsler und Tobias Lindner vom Bayerischen Hof sowie Hans Benkowitz mit seiner Frau aus dem Hotel Sofitel Bayerpost.

Nach der ersten Stärkung erklommen wir die Stufen am Ende des Hofes und erreichten in wenigen Minuten die Edmundsburg. Hier ist das Stefan Zweig Zentrum Salzburg untergebracht. Durch die exponierte Lage erschließt sich ein wunderschöner Blick über die Dächer von Salzburg.



Stefan Zweig lebte viele Jahre in Salzburg am Kapuzinerberg in einer wunderschönen Villa, die heute noch Zweig Villa genannt wird. 1934 ging er dann ins Exil, nach mehreren Zwischenstationen schließlich



Les Clefs d`Or Austria

CONCIERGE d`HOTEL

nach Brasilien. Das Zentrum ist für die Salzburger ein wenig im Dornröschenschlaf – und zugegebenermaßen auch für die Concierges (zumindest bis zu diesem Tag).

Kein geringerer als Arturo Larcati, der Leiter dieser Kulturinstitution, empfing uns.

Interessant, dass für einen italienischen Germanistikprofessor ein deutschsprachiger Schriftsteller dermaßen faszinierend ist, dass er seine ganze Energie diesem Autor und dessen Leben widmet. Das versteht man aber besser, wenn die Verbindungen von Stefan Zweig mit Italien klar werden. Seine Mutter hatte italienische Wurzeln und lernte ihm von klein auf die Sprache.



Mit seinem ganz eigenen Charme und Humor gab uns Professor Larcati einen ausführlichen Einblick in das Leben des Ausnahmeschriftstellers. Schwerpunkt war natürlich die Zeit in Salzburg. Dunkle Kapitel wie die Probleme, welche er als Jude in der Stadt und nicht zuletzt mit den Festspielen hatte, kamen genau so zur Sprache wie seine Liebe für gesellschaftliche Feste, sein Privatleben und amourösen Abenteuer, natürlich kam sein literarisches Vermächtnis auch nicht zu kurz.



Im Anschluss sahen wir uns noch die interessanten Vitrinen mit allerlei Hinterlassenschaften, Originalskripten und diversen persönlichen Gegenständen an.

Wir alle lernten viel und hatten das Gefühl, ein Stück Literaturgeschichte für uns greifbarer bekommen zu haben.

Nun hatten wir uns aber wirklich Labung verdient und gingen die wenigen Minuten durch die Altstadt zum Restaurant „s'Nockerl“ in der Sigmund-Haffner-Gasse, wo bereits eine schöne Tafel auf uns wartete. Von einem Frühlingsmenü, bei welchem Spargel nicht fehlen durfte,



Les Clefs d`Or Austria

CONCIERGE d`HOTEL

begleitet, zelebrierten wir unsere Freundschaft und Verbundenheit zu den Goldenen Schlüssel. Zum Dessert genossen wir (was denn sonst?) Salzburger Nockerl.



Pünktlich um 22.00

Uhr stießen wir dann in der Kellerbar traditionell mit einem Glas Champagner auf den Geburtstag der Clefs d'Or an. Der Abend dauerte noch etwas... Was ein Wunder – wenn die Stimmung so fantastisch ist und es einfach soooo viel zu erzählen und diskutieren gibt. Aber das zeichnet unsere unvergleichliche Vereinigung eben aus – diese amikale Gemütlichkeit.

Auf das es noch lange so bleibe.

VIVE LES CLEFS D'OR!